

# TERMINE

Nachbarschaftshaus Urbanstrasse e.V.

## THEATERSTÜCK

Freitag 24. September 2021 \*\* 19.30 Uhr  
Samstag 25. September 2021 \*\* 19.30 Uhr  
Einlass ca. 19.00 Uhr

## EINTRITT

12€ // 10 € // 8 €

## RESERVIERUNG & ANMELDUNG

Telefon: 030 · 214 726 34  
Mail: mail@harald-hahn.de

## ORT

Nachbarschaftshaus Urbanstrasse e.V.  
Urbanstraße 21 | 10961 Berlin

## KÜNSTLERISCHES TEAM

**Signe Ibbeken**

Rollenentwicklung, Theatercoaching &  
Regie Buchenwaldspielszene

**Anna Rebecca Thomas**

Ästhetische Beratung & Requisiten

**Jens Clausen**

Künstlerische Beratung, Konzeption

# MONOLOG MIT MEINEM »ASOZIALEN« GROßVATER.

EIN HÄFTLING IN BUCHENWALD



Ein Theaterprojekt  
von & mit Harald Hahn

unterstützt von:



GRAFIK & LAYOUT  
www.atelierkatergrau.de

# THEATERSTÜCK

Das Theaterstück *Monolog mit meinem »asozialen« Großvater* handelt von der vergessenen Opfergruppe der sogenannten »Asozialen« während der NS-Zeit. Als »asozial« galten den Nationalsozialisten diejenigen, die durch ihre Lebensführung vermeintlich dem »Volkskörper« schaden. Gemeint waren damit meist: Menschen aus der »Unterschicht«. Arme, Obdachlose, Suchtkranke, Prostituierte, Arbeitslose.

Erst 2020 wurden auch die »Asozialen« vom Bundestag offiziell als Opfer der NS-Diktatur anerkannt. Persönliche Zeugnisse gibt es von ihnen kaum und das Erinnern an sie kann herausfordernd sein: dem saufenden Großonkel gedenken, der mitunter gewalttätig wurde? Der obdachlosen Großmutter, die sich prostituierte?

In einem sehr persönlichen Erzähltheater spricht der Theatermacher und Pädagoge Harald Hahn in einfühlsamen Monologen mit seinem verstorbenen Großvater Anton Knödler, der als sogenannter »asozialer« Häftling in Buchenwald inhaftiert war. Er spricht über das Familiengeheimnis, die Scham und die Zeit in Buchenwald. Ausgehend von den Monologen schlüpft Harald Hahn in die Rolle eines SS Mannes und verwandelt sich zurück in das Kind, das er einst war. Ein schwäbischer Hausmeister kommentiert das Geschehen und schafft so die Verbindung zwischen Geschichte, Schauspieler und vermeintlich unbeteiligten Zuschauer\*innen. Denn die aufgeworfenen Fragen verweigern sich dem rein passiven Konsum – sie wollen und sollen alle Anwesenden mit einbeziehen.

*Das Stück dauert etwa 60 Minuten und schließt mit einem etwa 30-minütigen Publikumsgespräch ab.*

# TERMINE

## Theater Expedition Metropolis

### AUFFÜHRUNGEN

Donnerstag 02. September 2021 \*\* 19.30 Uhr  
Freitag 03. September 2021 \*\* 19.30 Uhr  
Samstag 04. September 2021 \*\* 19.30 Uhr  
Einlass ca. 19.00 Uhr

### EINTRITT

12€ // 10 € // 8 €

### RESERVIERUNG & ANMELDUNG

Web: <https://expedition-metropolis.de>  
Mail: [tickets@expedition-metropolis.de](mailto:tickets@expedition-metropolis.de)

### ORT

Theater Expedition Metropolis  
Ohlauer-Str. 41 | 10999 Berlin

mehr Infos unter:  
[www.asozialer-grossvater.de](http://www.asozialer-grossvater.de)